

Ranner GmbH
Ing. Stephan Ranner
Mauthen 186
9640 Kötschach-Mauthen
+43 (0) 699 / 111 222 03
info@energie-berater.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen
Kötschach 390
9640 Kötschach



14.08.2025

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	EG, 1.OG & 2.OG	Baujahr	1958
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	693,4 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	554,7 m ²	Heizgradtage	4 489 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2 146,3 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 068,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,50 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,01 m	mittlerer U-Wert	0,86 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	64,12	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse


Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 107,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 151,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,75

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 107,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 60,3 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 102 033 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 147,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 102 033 kWh/a	HWB _{SK} = 147,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 7 087 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 117 621 kWh/a	HEB _{SK} = 169,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,15
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,00
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,08
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 15 793 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 133 414 kWh/a	EEB _{SK} = 192,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 230 721 kWh/a	PEB _{SK} = 332,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 65 545 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 94,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 165 176 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 238,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 10 901 kg/a	CO _{2eq,SK} = 15,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,80
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ranner GmbH Mauthen 186, 9640 Kötschach-Mauthen
Ausstellungsdatum	14.08.2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	13.08.2035		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 147 f_{GEE,SK} 1,80

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	693 m ²	charakteristische Länge l _c	2,01 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2 146 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,50 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 068 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Planunterlage DI Putz, 1957, Plannr. k.A.
Bauphysikalische Daten:	lt. Planunterlage DI Putz, 1957
Haustechnik Daten:	lt. Planunterlage & Angänge, 07.08.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Kötschach 250

9640 Kötschach

Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten,
693 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum mit 22 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand EG & 1.OG mit 16 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand 2.OG mit 16 cm



Dämmen von KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller mit 12 cm



Fenstertausch (derzeit U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 W/m²K)



Fenstertausch (derzeit U-Wert 1,30 W/m²K)



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Haustechnik

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

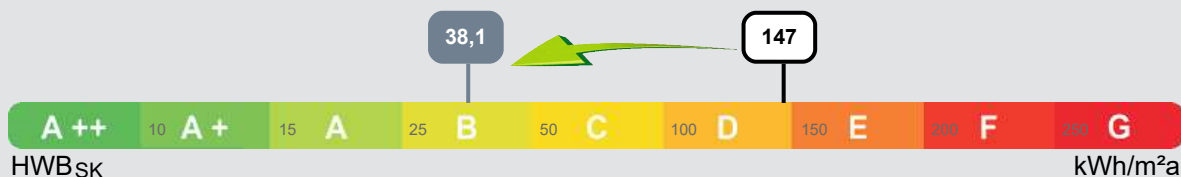
Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Empfehlungen



Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 72,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 22 cm,	6 Jahre
AW01 - Außenwand EG & 1.OG (Invest. 90,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 16 cm,	17 Jahre
AW02 - Außenwand 2.OG (Invest. 90,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 16 cm,	16 Jahre
KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Kell (Invest. 73,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 12 cm,	13 Jahre

Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 auf U-Wert 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)	*) 37 Jahre
Fenstertausch von U-Wert 1,30 auf 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)	*) 53 Jahre

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

*) Eingabe des Berechners

Haustechnik

Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.







Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Energieeinsparung



Einsparung pro Jahr

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum		23 560 kWh
AW01 - Außenwand EG & 1.OG		13 292 kWh
AW02 - Außenwand 2.OG		6 381 kWh
KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller		11 116 kWh
Fenster (derzeit U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 W/m²K)		11 993 kWh
Fenster (derzeit U-Wert 1,30 W/m²K)		146 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



147 kWh/m²a



15,0 l/100km

Empfehlung



38 kWh/m²a



3,9 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 38 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 3,9 l/100km

Heizlast Abschätzung

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen
Kötschach 390
9640 Kötschach
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35 K

Standort: Kötschach
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2 146,31 m³
Gebäudehüllfläche: 1 068,08 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	231,14	1,177	0,90	244,86
AW01 Außenwand EG & 1.OG	339,32	0,507	1,00	172,04
AW02 Außenwand 2.OG	148,93	0,555	1,00	82,68
FE/TÜ Fenster u. Türen	117,55	1,680		197,47
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	231,14	0,835	0,70	135,10
Summe OBEN-Bauteile	231,14			
Summe UNTEN-Bauteile	231,14			
Summe Außenwandflächen	488,26			
Fensteranteil in Außenwänden 19,4 %	117,55			

Summe [W/K] **832**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **83**

Transmissions - Leitwert [W/K] **915,37**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **186,35**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **38,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (693 m²) [W/m² BGF] **55,61**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

AW01 Außenwand EG & 1.OG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz (1200)	B	0,0150	0,600	0,025
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,3800	0,760	0,500
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005
EPS F	B	0,0500	0,040	1,250
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Silikatputz	B	0,0030	0,800	0,004
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4730	U-Wert
				0,51

AW02 Außenwand 2.OG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz (1200)	B	0,0150	0,600	0,025
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,2500	0,760	0,329
Kalk-Zementputz	B	0,0150	1,000	0,015
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005
EPS F	B	0,0500	0,040	1,250
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Silikatputz	B	0,0030	0,800	0,004
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3430	U-Wert
				0,56

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
KI Heraklith-BM	B	0,0400	0,099	0,404
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0800	0,700	0,114
Betonhohldielendecke ohne Bewehrung (1200 kg/m³)	B	0,2000	1,000	0,200
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,3952	U-Wert
				0,84

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
KI Heraklith-BM	B	0,0400	0,099	0,404
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0800	0,700	0,114
Betonhohldielendecke ohne Bewehrung (1200 kg/m³)	B	0,2000	1,000	0,200
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3952	U-Wert
				0,89

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Betonhohldielendecke ohne Bewehrung (1200 kg/m³)	B	0,2000	1,000	0,200
KI Heraklith-BM	B	0,0400	0,099	0,404
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,3002	U-Wert
				1,18

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

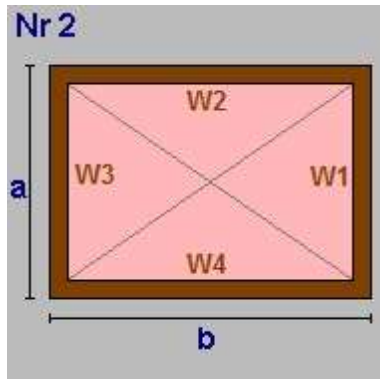
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTu ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

EG Grundform



Von EG bis OG2

a = 21,58 b = 11,04

lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m

BGF 238,24m² BRI 713,59m³

Wand W1 64,64m² AW01 Außenwand EG & 1.OG

Wand W2 33,07m² AW01

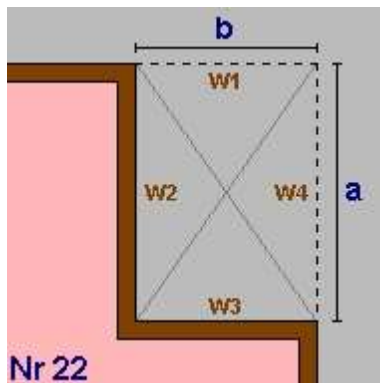
Wand W3 64,64m² AW01

Wand W4 33,07m² AW01

Decke 238,24m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden 238,24m² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2

a = 4,38 b = 0,80

lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m

BGF -3,50m² BRI -10,50m³

Wand W1 -2,40m² AW01 Außenwand EG & 1.OG

Wand W2 13,12m² AW01

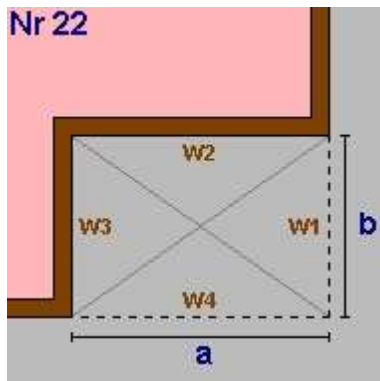
Wand W3 2,40m² AW01

Wand W4 -13,12m² AW01

Decke -3,50m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -3,50m² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2

a = 0,80 b = 4,50

lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,40 => 3,00m

BGF -3,60m² BRI -10,78m³

Wand W1 -13,48m² AW01 Außenwand EG & 1.OG

Wand W2 2,40m² AW01

Wand W3 13,48m² AW01

Wand W4 -2,40m² AW01

Decke -3,60m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -3,60m² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

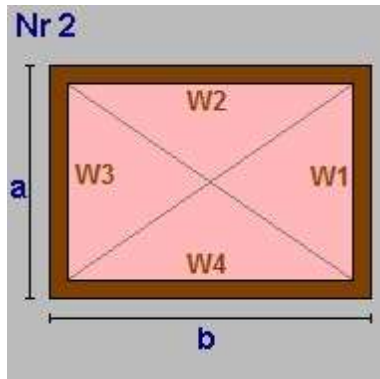
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 231,14
EG Bruttonrauminhalt [m³]: 692,31

Geometrieausdruck

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

OG1 Grundform



Von EG bis OG2

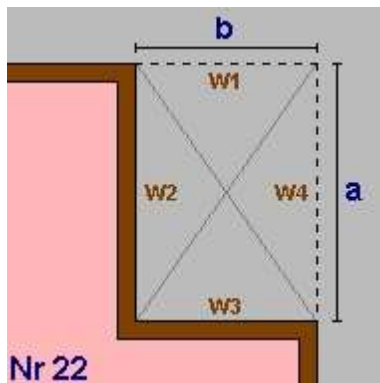
$a = 21,58$ $b = 11,04$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$

BGF $238,24\text{m}^2$ BRI $713,59\text{m}^3$

Wand W1	$64,64\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG & 1.OG
Wand W2	$33,07\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$64,64\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$33,07\text{m}^2$	AW01	
Decke	$238,24\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-238,24\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2

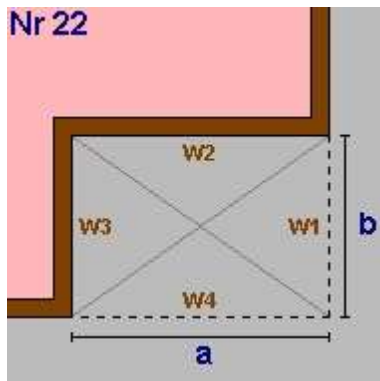
$a = 4,38$ $b = 0,80$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$

BGF $-3,50\text{m}^2$ BRI $-10,50\text{m}^3$

Wand W1	$-2,40\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG & 1.OG
Wand W2	$13,12\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$2,40\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-13,12\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-3,50\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$3,50\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2

$a = 0,80$ $b = 4,50$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,00\text{m}$

BGF $-3,60\text{m}^2$ BRI $-10,78\text{m}^3$

Wand W1	$-13,48\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG & 1.OG
Wand W2	$2,40\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$13,48\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-2,40\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-3,60\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$3,60\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

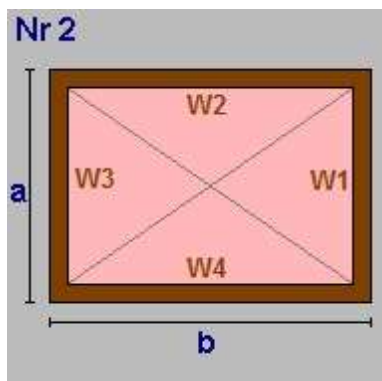
OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	231,14
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	692,31

Geometrieausdruck

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

OG2 Grundform



Von EG bis OG2

$a = 21,58$ $b = 11,04$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,90\text{m}$

BGF $238,24\text{m}^2$ BRI $690,95\text{m}^3$

Wand W1 $62,59\text{m}^2$ AW02 Außenwand 2.OG

Wand W2 $32,02\text{m}^2$ AW02

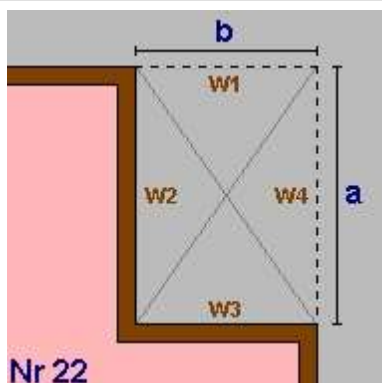
Wand W3 $62,59\text{m}^2$ AW02

Wand W4 $32,02\text{m}^2$ AW02

Decke $238,24\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.

Boden $-238,24\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2

$a = 4,38$ $b = 0,80$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,90\text{m}$

BGF $-3,50\text{m}^2$ BRI $-10,16\text{m}^3$

Wand W1 $-2,32\text{m}^2$ AW02 Außenwand 2.OG

Wand W2 $12,70\text{m}^2$ AW02

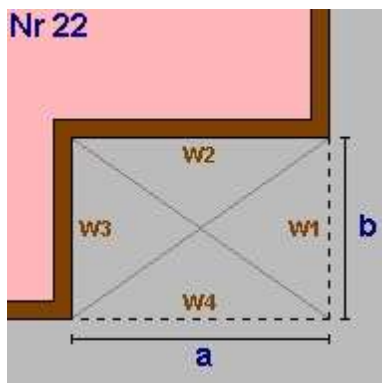
Wand W3 $2,32\text{m}^2$ AW02

Wand W4 $-12,70\text{m}^2$ AW02

Decke $-3,50\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.

Boden $3,50\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend am Eck



Von EG bis OG2

$a = 0,80$ $b = 4,50$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,90\text{m}$

BGF $-3,60\text{m}^2$ BRI $-10,44\text{m}^3$

Wand W1 $-13,05\text{m}^2$ AW02 Außenwand 2.OG

Wand W2 $2,32\text{m}^2$ AW02

Wand W3 $13,05\text{m}^2$ AW02

Wand W4 $-2,32\text{m}^2$ AW02

Decke $-3,60\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.

Boden $3,60\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche $[\text{m}^2]$: **231,14**
OG2 Bruttorauminhalt $[\text{m}^3]$: **670,35**

Deckenvolumen KD01

Fläche $231,14 \text{ m}^2$ x Dicke $0,40 \text{ m} = 91,35 \text{ m}^3$

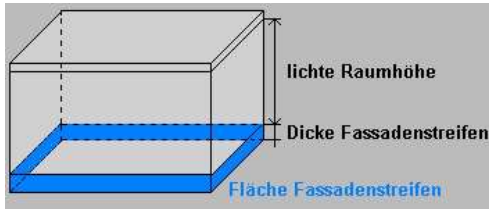
Bruttorauminhalt $[\text{m}^3]$: **91,35**

Geometrieausdruck

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,395m	65,24m	25,78m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 693,42
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2 146,31

Fenster und Türen

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,060	1,46	1,67		0,57		
1,46															
N															
B T1	EG	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57	0,50
3				3,78				2,88				6,45			
O															
B T1	EG	AW01	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57	0,50
B T1	EG	AW01	2	AF 150/140	1,50	1,40	4,20	1,50	1,55	0,060	3,25	1,73	7,26	0,57	0,50
B T1	EG	AW01	2	AF 350/225	3,50	2,25	15,75	1,50	1,55	0,060	13,59	1,65	26,03	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	2	AF 350/225	3,50	2,25	15,75	1,50	1,55	0,060	13,59	1,65	26,03	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/140	1,50	1,40	2,10	1,50	1,55	0,060	1,63	1,73	3,63	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	2	AF 350/225	3,50	2,25	15,75	1,50	1,55	0,060	13,59	1,65	26,03	0,57	0,50
18				66,33				55,37				110,97			
S															
B T1	EG	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	1	AF 90/140	0,90	1,40	1,26	1,50	1,55	0,060	0,96	1,70	2,15	0,57	0,50
3				3,78				2,88				6,45			
W															
B T1	EG	AW01	2	AF 150/225	1,50	2,25	6,75	1,50	1,55	0,060	5,44	1,71	11,51	0,57	0,50
B T1	EG	AW01	4	AF 90/120	0,90	1,20	4,32	1,50	1,55	0,060	3,22	1,71	7,41	0,57	0,50
B	EG	AW01	1	HT 100/220	1,00	2,20	2,20					1,30	2,86		
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/225	1,50	2,25	3,38	1,50	1,55	0,060	2,72	1,71	5,76	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	4	AF 90/120	0,90	1,20	4,32	1,50	1,55	0,060	3,22	1,71	7,41	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/225	1,50	2,25	3,38	1,50	1,55	0,060	2,72	1,71	5,76	0,57	0,50
B T1	OG1	AW01	1	AF 150/245	1,50	2,45	3,68	1,50	1,55	0,060	2,98	1,70	6,26	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	2	AF 150/225	1,50	2,25	6,75	1,50	1,55	0,060	5,44	1,71	11,51	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/245	1,50	2,45	3,68	1,50	1,55	0,060	2,98	1,70	6,26	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	2	AF 90/120	0,90	1,20	2,16	1,50	1,55	0,060	1,61	1,71	3,70	0,57	0,50
B T1	OG2	AW02	1	AF 150/60	1,50	0,60	0,90	1,50	1,55	0,060	0,59	1,81	1,63	0,57	0,50
22				43,68				32,53				73,77			
Summe		46		117,57				93,66				197,64			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 90/140	0,070	0,070	0,070	0,070	24								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 90/120	0,070	0,070	0,070	0,070	25								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/140	0,070	0,070	0,070	0,070	23	1	0,070						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 350/225	0,070	0,070	0,070	0,070	14	1	0,070	1	0,070				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/225	0,070	0,070	0,070	0,070	19	1	0,070						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/245	0,070	0,070	0,070	0,070	19			1	0,070				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
AF 150/60	0,070	0,070	0,070	0,070	34			1	0,070				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	34,13	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	55,47	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	388,31	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

86,16 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	14,21	100
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	27,74	100
Stichleitungen					110,95	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen 832 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,94 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

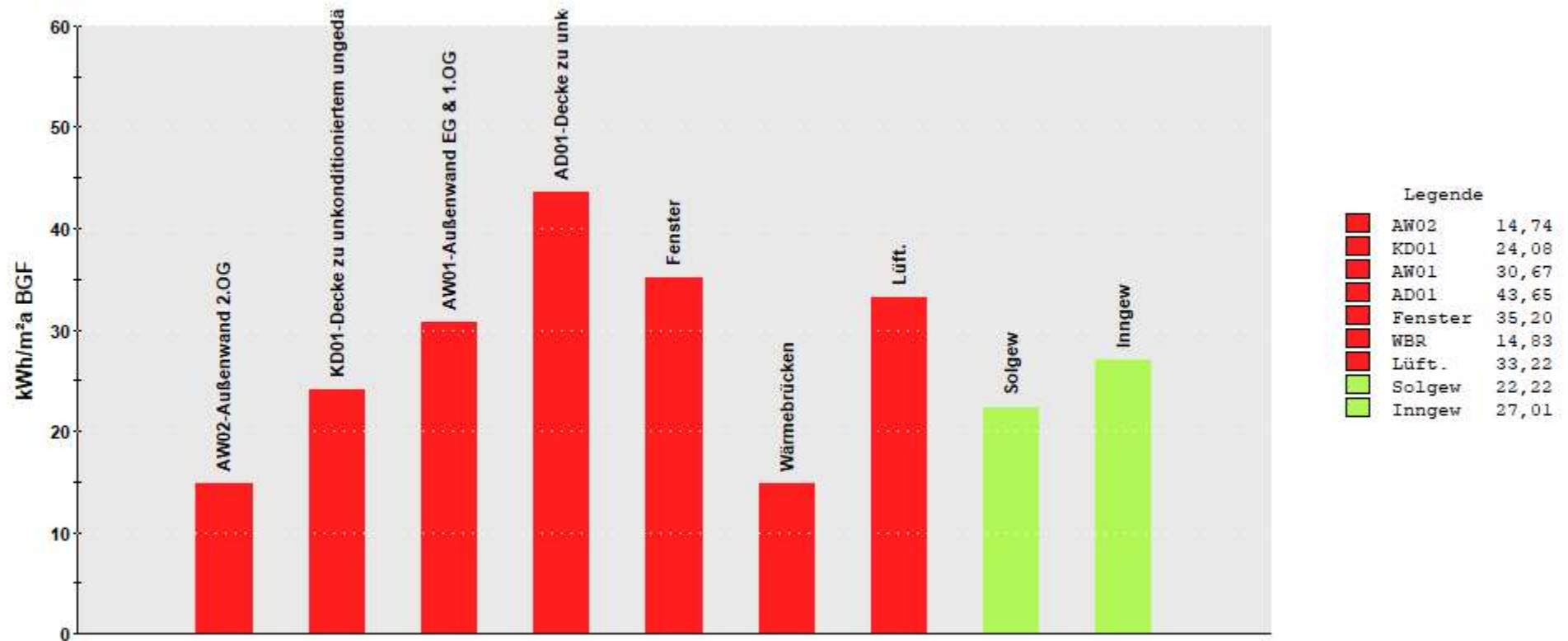
Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Ausdruck Grafik

Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250

Verluste und Gewinne



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250		
Gebäudeteil	EG, 1.OG & 2.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 147 f_{GEE,SK} 1,80

Energieausweis Ausstellungsdatum 14.08.2025

Gültigkeitsdatum 13.08.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250		
Gebäudeteil	EG, 1.OG & 2.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 147 **f_{GEE,SK} 1,80**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Marktgemeinde Kötschach-Mauthen - WB Kötschach 250		
Gebäudeteil	EG, 1.OG & 2.OG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1958
Straße	Kötschach 250	Katastralgemeinde	Kötschach
PLZ/Ort	9640 Kötschach	KG-Nr.	75105
Grundstücksnr.	.437	Seehöhe	698 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 147 **f_{GEE,SK} 1,80**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.